

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

49. JAHRGANG NR. 49 7. DEZEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Dezember: Senioren-Weihnachtsfeier von 15 bis 18 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 9. Dezember: Corona-Impfung von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus.

Freitag, 9. Dezember: Mundartlesung mit Evi Hofmann um 19 Uhr bei „MG Kitchen“ am Marktplatz 43.

Freitag, 9. Dezember: Film „Ist das Leben nicht schön“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 10. Dezember: Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft Am Erlenborn 7.

Samstag, 10. Dezember: Werkausstellung von Thomas Laszlo Zahoczky von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der alten Schule.

Sonntag, 11. Dezember: Werkausstellung von Thomas Laszlo Zahoczky von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der alten Schule.

Sonntag, 11. Dezember: Weih-

nachtskonzert der Musikschule Taunus um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn in der Hauptstraße 16.

Dienstag, 13. Dezember: besinnlicher Abend um 18 Uhr in vorweihnachtlicher Atmosphäre im Waldhaus im Arboretum.

Dienstag, 13. Dezember: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse „A life of madness“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 7. Dezember: Vorlesestunde „Polly hilft der Großmutter“ um 15.15 Uhr.

Freitag, 9. Dezember: Lesung „Der Rabbi und der Kommissar“ mit Michel Bergmann um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 14. Dezember: Vorlesestunde „Alle Tiere nah und fern wollen gern zum Weihnachtsstern“ um 15.15 Uhr.

Politik

Dienstag, 13. Dezember: öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Diebe erbeuten hochwertige Uhren und teuren Schmuck

Hoher Schaden bei Einbruch

● **Beute im Wert von einigen tausend Euro machten Einbrecher in der vergangenen Woche bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Schlesienstraße.**

Zwischen Sonntag- und Dienstagmorgen versuchten die Unbekannten zunächst vergeblich, mehrere Zugangsmöglichkeiten des Hauses aufzubrechen und verursachten dabei einen vierstelligen Sachschaden.

Daraufhin änderten die Täter ihren Plan, indem sie ein Fenster einschlugen. Im Anschluss kletterten sie in das Haus und durchwühlten die Räumlichkeiten auf der Suche nach Diebesgut. Letztlich flüchteten sie unerkannt mit hochwertigen Taschenuhren, Schmuck und technischen Geräten im Wert von mindestens 15.000 Euro. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0.



Endlich wieder Weihnachtsmarkt. Gut gelaunt waren der Weihnachtsmann und das Christkind auf Stelzen, die am Samstag die Besucherinnen und Besucher des Schwalbacher Weihnachtsmarktes unterhielten und Leckereien für die Kleinen dabei hatten. Nach drei Jahren Zwangspause war der Andrang in den Straßen von Alt-Schwalbach groß. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

Foto: Bär

Feldstraße wurde von Grund auf erneuert – Weiterer verkehrsberuhigter Bereich in Alt-Schwalbach

Bauarbeiten sind abgeschlossen

● **Die Feldstraße ist seit Ende November wieder befahrbar. Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Sanierung der Deckschicht wurde eine grundlegende Erneuerung des 110 Meter langen Straßenabschnitts erforderlich. Die Feldstraße ist jetzt eine sogenannte „Spielstraße“.**

Das Abtragen der Fahrbahndecke im Rahmen des jährlichen Deckenbauprogramms wurde seitens der Wasserversorgung Main-Taunus dazu genutzt, die Wasserleitung und die Hausanschlüsse zu erneuern. Bei diesem Eingriff in den Unterbau wurde festgestellt, dass der Straßenunterbau nicht ausreichend tragfähig war und ebenfalls erneuert werden musste. Weiterhin kam eine alte Pflasterdecke zum Vorschein, die das Gefüge des Unterbaus störte. Waren ursprünglich Kosten in Höhe von 73.000 Euro veranschlagt, entstanden für den notwendigen notwendigen Austausch

des Unterbaus Mehrkosten in Höhe von 40.000 Euro. Auch die Bauzeit verlängerte sich um etwa einen Monat.

Durch diese jetzt grundlegende Erneuerung der Straße hätte nun auch der Gehweg angepasst und entsprechend der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen verbreitert werden müssen. Der bisherige gegenläufige Radverkehr auf der als Schulweg genutzten Straße wäre dann nicht mehr möglich gewesen. Bei einem Ortstermin mit dem Planungsbüro, dem Bürgermeister und Vertretern des Bau- und Planungsamtes sowie des Ordnungsamtes wurde daher die Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich mit einer höhengleichen Pflasterung festgelegt.

Diese Gestaltungsform entspricht nach Angaben der Stadtverwaltung den übergeordneten verkehrlichen Zielsetzungen des Altsadttrahnenplans. Zu diesen zählen eine Verbesserung der Erreichbarkeit

der Altstadt, sowohl zu Fuß als auch per Rad und Pkw sowie die gestalterische und funktionale Aufwertung der Verkehrsflächen zur Integration ins Stadtbild und Steigerung der Aufenthaltsqualität.

„Ich freue mich, dass dieser Straßenabschnitt, der auch von zahlreichen Schülerinnen und Schülern genutzt wird, durch die neue höhengleiche Pflasterung sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad zukünftig besser und auch sicherer genutzt werden kann“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch.

„Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten erfolgte Hand in Hand“, sagt Axel Jeschke, der zuständige Mitarbeiter im Bau- und Planungsamt. So mussten das Ingenieurbüro „Grandpierre & Wille“ sowie die Firma Henning-Bau die Planung und Umsetzung kurzfristig den neuen Erfordernissen anpassen. Auch die Anwohnerschaft habe Geduld und Verständnis aufgebracht.

In der Kulturkreis-Galerie

Ausstellung

● **Die Werkausstellung von Thomas Laszlo Zahoczky mit Verkauf fand am vergangenen Samstag im Rahmen des Schwalbacher Weihnachtsmarktes großen Zuspruch.**

Wer noch keine Gelegenheit hatte, die Ausstellung zu besuchen und vielleicht ein Bild oder Postkarten des verstorbenen Künstlers zu erwerben möchte, hat dazu am kommenden Wochenende erneut und letztmalig die Gelegenheit. Am Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember, ist die Kulturkreis-Galerie im Dachgeschoss der alten Schule jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

red

Beim Rückwärtsfahren

Seniorin wurde angefahren

● **Eine 76-jährige Schwalbacherin ist am Dienstagvormittag vergangener Woche infolge eines Unfalles am Ostring zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht worden.**

Um 11.19 Uhr fuhr ein 27-jähriger Fahrer eines Lieferfahrzeugs in eine Grundstückszufahrt am Ostring und manövrierte sein Fahrzeug kurz darauf rückwärts wieder heraus. Dabei übersah er die 76-jährige Dame, die dort zu Fuß unterwegs war und touchierte sie mit dem Fahrzeugheck. Nachdem sie von der Besatzung eines Rettungswagens versorgt worden war, kam sie in ein Krankenhaus.

pol

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr
06196/4026889

HIRA
Restaurant
Historisches Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

25. & 26.12. geöffnet von 12.00 bis 20.30 Uhr,
24.12. geschlossen
GÄNSESCHMAUS
Saftiger, knuspriger Gänsebraten,
Rotkohl & Klöße € 23,90
Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten aus der Region im HIRA
Mittagsstisch von Mi.-Sa., 12-14 Uhr
Tagesangebot für € 10,50
oder 10% Mittagsrabatt

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrtsowie Wertschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrtsowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

MIT EIGENER WERKSTATT
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

3°

Mittwoch
Schneeregen

2°

Donnerstag
wolkig

3°

Freitag
wolkig

1°

Samstag
sonnig

0°

Sonntag
wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	07.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
So	11.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	30.12.	P	06.00 Uhr	Frühschicht
			08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Roratesmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	08.12.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		18.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender in der Limesgemeinde gestaltet von der Gruppe der Boomerangs 55+
So.	11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Pfarrer Sam Lee)
Di.	13.12.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	11.12.	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent
			mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	12.12.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	13.12.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	14.12.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	11.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Christina Seekamp (mit Abendmahl)
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 11.12.2022	Gottesdienst in der EFG
----------------------	--------------------------------

www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Zum Abschluss des Festaktes wurde auf dem Schulgelände eine zuvor exemplarisch neu gepflanzte Buche symbolisch von Schulleiterin Anke Horn (rechts) gemeinsam mit Mandy Gantz enthüllt. Foto: te

Teil des diesjährigen Spendenlauf-Erlöses geht an die „Baumpflanz-Aktion“ von Hessenforst

AES spendet 3.180 Bäume

● **Mitte Juli fand der Sponsorenlauf der Albert-Einstein-Schule (AES) für einen guten Zweck statt. Das diesjährige Motto lautete: „Alle auf zum Klima-Lauf“. Am Montag vergangener Woche wurde der Scheck über den Erlös der Aktion an Hessenforst übergeben.**

Der Themenvorschlag kam aus der für die Zukunft achtenden Schülerschaft und wurde von den beiden Schulsprechern Clemens Bock und Yannick Weigelt eingebracht, denen Schulleiterin Anke Horn in ihrer Ansprache ganz besonders für den „unermüdlichen Einsatz“ dankte. Der Sponsorenlauf sei nur möglich gewesen, weil viele aktiv mitgewirkt und sich vielfältig, engagiert und kreativ beteiligt hätten. Insbesondere das Organisationsteam um Dr. Andrea Weyersberg-Gauger, die Schul-Elternbeirats-Vorsitzende Angela Weinhold, Mitglieder des Lehrkörpers und über 60 Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft seien hierbei eine wesentliche Hilfe gewesen.

Das Klima-Ziel des Sponsorenlaufs war es, mit der Hälfte des erzielten Spendenerlöses die Aktion „Bäume pflanzen durch Hessenforst“ für mindestens 2.000 Bäume finanziell unterstützen zu können. Dieses

Ziel wurde nicht nur vollständig erreicht, sondern mit der stattlichen Gesamtsumme von 32.037,14 Euro auch weit übertroffen. So nahm Waldpädagogin Mandy Gantz einen Spendenscheck über 16.018,57 Euro von den Schulsprechern entgegen. Diese Summe reicht aus, um 3.000 Bäume zu pflanzen.

Zusätzlich gab es eine zweckgebundene Spende des Abiturjahrgangs 2022 in Höhe von 850 Euro direkt an Hessenforst. Mit diesem Betrag wurde bereits symbolisch für jede Schülerin und jeden Schüler des neuen Jahrgangs der fünften Klassen insgesamt 180 Bäume als Generationenwald gepflanzt, der in den nachfolgenden Jahren jeweils noch erweitert werden soll. In Jahrzehnten kann dann die ehemalige Schülerschaft bei Waldspaziergängen im Vorbeigehen quasi die „eigenen“ Bäume besuchen und sich dabei an ihre Schulzeit zurück erinnern.

Die Generationenwaldpflanzung fand bereits am 23. November statt. Bei ungemütlich neblig-kühlen fünf Grad Celsius gab es unter der Regie des Königsteiner Forstamtsleiters Sebastian Gräf für ein Schülerteam die erste Gelegenheit zur Baumspendenpflanzung im Königsteiner Wald. Unter dem Titel „Schwalbacher Schüler pflanzen 3.000 Bäume“ hatte

die Hessenschau darüber mit einem Filmbeitrag berichtet, der während des Festaktes im Mehrzweckraum der AES gezeigt wurde.

Die beplanzte Fläche findet sich mit einer Entfernung von etwa einem Kilometer in der Nachbarschaft des Königsteiner Naturfreundehauses Billtalhöhe und ist am Wegesrand mit einer Holztafel gekennzeichnet. Insgesamt konnten somit also 3.180 Bäume neu gepflanzt werden.

Die zweite Hälfte des Spendenerlöses soll entsprechend den Wünschen der Schülervertretung für ergänzende Verschönerungen des neuen E-Gebäudes genutzt werden, wenn dieses fertiggestellt ist, wie zum Beispiel die Gestaltung des Außen- beziehungsweise kleinen Pausenhofareals vor dem Gebäude.

Von den 615 am Sponsorenlauf teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurden insgesamt 6.739 Runden zu je 501 Metern Länge zurückgelegt. Dies entspricht etwa 3.376 Kilometern. Dabei war Leonard Maximilian Rick in der vorgegebenen Zeit von 35 Minuten als Erstplatzierte der Höchstzahl von 19 Runden gelaufen.

Während des Festaktes hielt Mandy Gantz einen kurzen Vortrag zum Thema Wald in Hessen. Für den Main-Taunus-Kreis war Axel Fink als Schuldekanat vor Ort. In einer persönlichen Anmerkung hob Axel Fink hervor, wie „mustergültig vorbildlich und außerordentlich konstruktiv“ die Klima-Aktion der AES-Schülerschaft sei, verglichen mit der derzeit international vor allem auf öffentlichen Straßen und in Museen auftretenden Klimaaktivisten. **te**

www.schwalbacher-zeitung.de

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag

**Musikschule Taunus spielt****Konzert am dritten Advent**

● **Beim diesjährigen Weihnachtskonzert der Musikschule Taunus am Sonntag, 11. Dezember, darf nicht nur zugehört, sondern auch nach Herzenslust gesungen werden.**

Traditionelle Weihnachtslieder werden begleitet von Veeh-Harfen oder Piano. Außerdem versetzen Klänge von Violine, Cello, Querflöte, Cajon und Solostimmen in adventliche Stimmung und bringen Vorfreude auf Weihnachten. Die Ausführenden freuen sich über viele Mitsänger und Zuhörer um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn in der Hauptstraße 16. Der Eintritt ist frei. **red**



Schwalbacher Spitzen

Wie bei den Germanen



Warum verhält sich eigentlich die Zahl der Lichter, die jetzt überall in der Adventszeit aufleuchten, umgekehrt

proportional zur Zahl der Mitglieder in den christlichen Kirchen? Oder anders ausgedrückt: Warum gibt es immer mehr Weihnachtsbeleuchtung, obwohl die Menschen scharenweise aus der Kirche austreten? Wer austritt, feiert kein Weihnachten. Und wer kein Weihnachten feiert, braucht auch keine Lichterketten. Trotzdem werden es immer mehr.

Das kann zum einen daran liegen, dass viele zwar irgendwie gläubig sind, aber mit der Institution Kirche nichts mehr anfangen können. Es kann al-

lerdings auch daran liegen, dass viele überhaupt nicht gläubig sind, den Lichterglanz aber einfach nur schön finden. Schließlich finden sich die opulentesten Weihnachtsbeleuchtungen ja auch in chinesischen Großstädten.

Wenn es so ist, dann sind wir ja fast schon wieder bei den alten Germanen. Die feierten schon vor Christi Geburt in der dunklen Zeit rund um die Wintersonnenwende in ihren Familien Lichterfeste – ganz ohne Krippe, Engel und Jesuskind. Doch so weit sollten wir es nicht kommen lassen. Denn es gibt ja auch noch so etwas wie die Weihnachtsbotschaft. Und für die wäre kaum noch Platz, wenn es nur noch auf das warme Licht der ferngesteuerten LED-Lichterketten ankommt.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

4-Zi.-Wohnung in Alt-Schwalbach ab 1.2.23 für EUR 1.230,- kalt, 2. OG, 92 qm, neue EBK, neues Bad, Klimaanlage, gr. Balkon, gr. Keller, Garage.
4Zimmerinschwalbach@gmx.de

Biete Garage in Schwalbach provisionsfrei zum Kauf an. Tiefgaragenanlage Friedrich-Ebert-Straße, sofort verfügbar, Preis VHB. Tel. 0041/794085440

Deutscher Handwerker sucht Arbeit (Festanstellung oder als Minijob); Fliesen, Laminat, Trockenbau u.v.m.
Tel. 0162/5899756

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Senioren-Weihnachtsfeier

Noch Karten zu haben

● **Zur fröhlich-besinnlichen Weihnachtsfeier am heutigen Mittwoch sind Schwalbacherinnen und Schwalbacher eingeladen, die ihren 60. Geburtstag schon gefeiert haben.**

Das bunte, vorweihnachtliche Programm im großen Saal des Bürgerhauses beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es im Bürgerbüro des Rathauses, in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 und an der Tageskasse zum Preis von 2,50 Euro. Nach einer zweijährigen Corona-Pause kann die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden.

red

Schutzmaßnahmen aufgrund computergestützter Überschwemmungssimulationen

Drohnen gegen Hochwasser

● **Die angekündigten Drohnenflüge gegen Hochwasser haben am 26. November stattgefunden. Zweck war es, mit hochauflösender bildgebender Datenerfassung die Oberfläche und das Gelände von Teilen des Schwalbacher Stadtgebietes fotografisch einzuscannen.**

Schwalbach hatte dafür die Firma „Kommunal-Consult Becker“ aus Pohlheim-Grünungen bei Gießen beauftragt. Zum Einsatz kam ein professioneller, vierflügeliger Multikopter. In einer Höhe von 150 Metern und mit einem 35-Millimeter-Objektiv wurden die zuvor definierten Flächen systematisch streifenförmig überflogen und währenddessen aufgenommen, um in der Nachverarbeitung kartiert und vermessen zu werden. Hierbei sind insbesondere die Topographie, die Art und Größe von durch Bebauung befestigten oder versiegelten Flächen sowie die Art der Vegetation auf den offenen Flächen relevant.

Die rechtlichen Vorgaben erforderten es, auf mehrere 20 bis 30-minütige Flug-Missionen aufgeteilt zu fliegen. Die Drohne wurde per Funk gesteuert von verschiedenen Standorten aus geflogen. Die Flugbewegungen und das Live-Bild ließen sich unterdessen auf dem Display der Konsole verfolgen.

Laut Manfred Damm, einem der beiden ausführenden Mitarbeiter, haben sich Spaziergänger verschiedentlich im Vorbeigehen bei ihm sowie seinem Kollegen, dem Ingenieur und Drohnenpiloten George Tourou, nach den Maßnahmen erkundigt.

Mit den gespeicherten Daten als Grundlage können nunmehr



Auch am Kronberger Hang hatte die Stadt Schwalbach Drohnenflüge beauftragt, um den Hochwasserschutz verbessern zu können. Foto: te

für den Hochwasserschutz im Rahmen einer Starkregen-Risiko- beziehungsweise Gefahrenanalyse in computergestützten Überschwemmungssimulationen für Ein- und Rückstaugefährdungen unter anderem Fließpfadkarten erstellt werden. Mit deren Hilfe lassen sich Gefahrenstellen im Zusammenhang mit dem Abfluss von Starkregengebunden Wassermengen besser und genauer identifizieren.

Unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben und Besitzverhältnisse wird dadurch eine gezielte Prävention zum Schutze gegen etwaige Hochwasserschäden ermöglicht. Als Mehrwert des verwendeten Simulationsprogramms können Auswirkungen von Rückhaltebecken, Bachverbreiterungen oder Dämmen dargestellt werden. Auch der Feuerwehr könnten durch die Simulationen gewonnene Erkenntnisse und Ge-

fahrenanalysen bei ihren Einsätzen helfen. Selbst mit Nachbarkommunen ist dann sogar eine noch koordiniertere Hochwasserschutzplanung und Gefahrenabwehr möglich.

Neben der Bekämpfung des Klimawandels sind Maßnahmen zur Klimaanpassung von großer Bedeutung. Städte und Gemeinden werden beim Schutz vor Starkregen-Schäden vom Land unterstützt. Die Analyse für Schwalbach ist gemäß hessischer Klimarichtlinie noch bis Ende des Jahres 2022 zu 100 Prozent vom hessischen Umweltministerium gefördert, da die Stadt bereits seit dem 7. Dezember 2020 als Klima-Kommune Mitglied ist im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“, in dem sich inzwischen 364 hessische Kommunen für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel engagieren.

te

Bauhof nur noch samstags für Wertstoffanlieferungen geöffnet

Reduzierte Öffnungszeiten

● **In den Wintermonaten werden sehr viel weniger Wertstoffe an den Deponien des Bauhofs abgegeben. Aufgrund der verringerten Anlieferungszeiten werden deshalb von Mitte Dezember bis Mitte Februar die Öffnungszeiten des Bauhofs eingeschränkt.**

Noch bis Montag, 12. Dezember, können Wertstoffe montags von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 16 Uhr abgegeben werden. Danach nur noch an Samstagen von 10 Uhr bis 14 Uhr. An Heiligabend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, findet kein Deponiebetrieb

statt. Der Bauhof bittet darum, keine Abfälle vor dem Tor abzuliegen. Das sei nicht nur ein unschöner Anblick, sondern binde auch Arbeitszeit, die in anderen Bereichen besser zu nutzen ist.

Auf dem Gelände des städtischen Bauhofs in der Berliner Straße 35b können Gartenabfälle, wie Rasen- und Hecken-schnitt, Laub und Schnittblumen, ebenso kostenlos abgegeben werden wie Klein-Elektrogeräte, Glasflaschen und Naturkorken. Auch überzähliges Papier, Pappe oder Kartona-gen können angeliefert werden. Speziell dafür wird jedoch eine sogenannte Berechtigungskarte benötigt, die im Bürgerbüro gekauft werden kann.

red

**Jetzt
Impfschutz
überprüfen**





ICH SCHÜTZE MICH,
damit sich Corona an mir die Zähne ausbeißt.

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. [zusammengegencorona.de](https://www.zusammengegencorona.de)

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung



Bundesministerium
für Gesundheit



Autor Andreas Kossert war Ende November zu Gast in der Schwalbacher Stadtbücherei

Flüchtlingen eine Stimme geben

Die erschreckenden Nachrichten aus der Ukraine sind nur das jüngste Beispiel für die Aktualität des neuesten Buches von Andreas Kossert mit dem Titel „Flucht – eine Menschheitsgeschichte“, das er Ende November in der Stadtbücherei vorstellte.

Ausgehend vom Begriff „Heimat“ folgte er den Millionen Flüchtlingen auf ihren Etappen „weggehen“, „ankommen“, „weiterleben“ und „erinnern“. Zu jeder Phase zitierte er Flüchtlinge: aus Tagebüchern, aus literarisch geformten Texten, aus Analysen. Das Publi-

kum war beeindruckt, manchmal auch beschämt – denn auch in Schwalbach wurden seinerzeit deutsche Vertriebene aus dem Osten gedemütigt und noch heute ist die Wohnungssuche für Flüchtlinge sehr schwierig.

Passende Ausstellung

Ein Glücksgriff war der Ort: Das Publikum war umrahmt von den Bildern und Texten der Ausstellung von Alea Horst mit Fotos und Aussagen von Kindern aus dem griechischen Flüchtlingslager „Moria“. Der Vortrag wurde von einigen sehr passenden

Bildern ergänzt und ermunterte das Publikum anschließend fast eine weitere Stunde lang zum Nachfragen oder zu Schilderungen von eigenen Erlebnissen als Lehrkräfte oder Helfer von Flüchtlingen. Kein Wunder, dass die von einer Eschborner Buchhandlung angebotenen Bücher des Gastes gerne gekauft wurden und gleich vom Autor signiert werden konnten.

Mit einem „Moria-Buch“ dankte Wilfried Hülsemann, der Vorsitzende der Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS), die die Lesung veranstaltet hatte, dem Gast aus Berlin.

red

*Den Weg, den Du vor
Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

Wir nehmen Abschied von

Arthur Gruebner

* 21.04.1945 † 21.11.2022

Du bleibst immer in unseren Herzen

Gudrun Gruebner
Oliver

Christopher und Heike mit Paula

Die Trauerfeier findet am 9. Dezember 2022 um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um

Arthur Gruebner

Arthur Gruebner war von 1980 bis 1982 und von 2000 bis 2006 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

Die Funktion als deren Vorsteher übte er von 2001 bis 2006 aus. Danach war Arthur Gruebner bis 2011 Ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat der Stadt.

Als Jazz-Liebhaber engagierte er sich in der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH.
Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher

Der Lebensweg unseres lieben Vaters hat sich geschlossen.

Du warst so herzensgut und lieb zu uns. Du hast deine Krankheit mit Würde getragen. Nach dem langen Weg wurdest du nun erlöst und kehrst in Frieden heim.

Reinhard Engel

* 11. Mai 1945 † 15. November 2022

Der Tod schließt den Lebenskreis.
Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

In stiller Trauer:

Alexander Engel
Peter Engel

Traueradresse: Bestattungshaus Grieger
Marktplatz 43, 65824 Schwalbach

Beisetzung: Schwalbach Waldfriedhof
am 14.12.2022 um 13.00 Uhr



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

F. Kafka

Wir nehmen Abschied von

Lydia Schreier

* 30.09.1935 † 27.11.2022

Im Namen aller Angehörigen

Petra Maser

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 14. Dezember 2022 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Nun haben wir das Herz unserer Familie
verloren. Wir müssen Abschied nehmen von
unserem Mann, Papa und Opa.

Wilhelm Christoph "Willi" Bals

geboren
07.04.1941

gestorben
21.11.2022

Traurig, in Liebe und Dankbarkeit
Ursel
Bettina, Tobias und Jonas
Daggy und Dominik



Die Trauerfeier
mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag,
dem 09. Dezember 2022,
um 11:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in 65824 Schwalbach am Taunus, Ostring, statt.



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991



Am 8. Dezember findet der bundesweite Warntag statt – Auch in Schwalbach wird getestet

Morgen heulen die Sirenen

● **Jeweils am vierten Mittwoch eines Monats, pünktlich um 12 Uhr, heulen in Schwalbach die Sirenen. Der eine Minute andauernde, auf- und abschwellende Funktionstest bedeutet „Warnung der Bevölkerung“. Diesen Ton werden die Schwalbacherinnen und Schwalbacher auch am bundesweiten Warntag, am Donnerstag, 8. Dezember, hören – allerdings schon um 11 Uhr.**

An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder, Landkreise, Städte und Gemeinden ab 11 Uhr in einer gemeinsamen Übung die Funktion ihrer Warnmittel. In Schwalbach sind das die drei Sirenen, die Ende 2019 neu installiert wurden. Eine befindet sich auf dem Schlauchtrum des Feuerwehrhauses in Alt-Schwalbach, eine auf dem Dach der Friedrich-Ebert-Schule am Westring und eine auf einem hohen Mast an der Fußgängerbrücke zur Schlesienstraße. „Die Schwalbacher Sirenen sind gewartet und sollten funktionieren. Ausgelöst wird der Alarmton je-

doch nicht von der Stadt, sondern vom Main-Taunus-Kreis, der für den Katastrophenalarm zuständig ist“, sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.

Weitere Warnmittel sind beispielsweise Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Die Probewarnmeldung wird außerdem erstmals auch über „Cell Broadcast“ an die Mobiltelefone verschickt. Denn mit keinem anderen Warnmittel könnten mehr Menschen erreicht werden, heißt es in einer Veröffentlichung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Es gilt jedoch zu beachten: Ältere Geräte können oft keine Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen. Und damit es funktioniert, werden die aktuellen Updates benötigt und das Telefon darf nicht im Flugmodus sein.

Mit dem bundesweiten Warntag werden im Wesentlichen zwei Ziele verfolgt. Erstens werden auf diese Weise die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selbst auf ihre Funktion und mögliche Schwachstellen hin geprüft. Zweitens kann die

Bevölkerung so Erfahrungen sammeln zum Thema „Warnung“ ebenso wie zu den verschiedenen Wegen, die die Behörden nutzen, um Warnungen zu versenden.

Das Schwalbacher Ordnungsamt weist bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hin, dass zunächst jeder einzelne verpflichtet ist, sich auf eventuelle Gefahren vorzubereiten und im Fall der Fälle nachbarschaftlich zu helfen. Silja Ziener-Martin, stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, erklärt: „Dagegen ist die Auffassung verbreitet, die den Staat primär in der Pflicht sieht. Es ist deshalb sehr wichtig, die Menschen über die Notwendigkeit des Selbstschutzes und der Selbstversorgung aufzuklären. Das heißt beispielsweise Vorräte anzulegen für Nahrungsmittel, Wasser, Kerzen, Gaskocher und Medikamente.“

Unter schwalbach.de wurde unter „Aktuelles“ deshalb ein Link zur Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eingestellt. **red**

Lesung in der Stadtbücherei Schwalbach mit dem Autor von „Der Rabbi und der Kommissar“

Begegnung mit Michel Bergmann

● **Die Stadtbücherei und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) lädt zu einer Lesung mit Michel Bergmann ein.**

Beginn ist am Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei. Im Oktober 2020 startete Michel Bergmann mit seiner Krimi-Reihe „Der Rabbi und der Kommissar“.

Rabbi Silberbaum betätigt sich als privater, nicht nachlassender Ermittler zum Leidwesen des knurrigen Kommissars. Neben der Aufklärung eines Mordkomplotts gelingt es Bergmann mit Humor über die jüdischen Bräuche zu erzählen. Der erste Band trägt den Titel „Du sollst nicht morden“ und in diesem Jahr folgte der zweite Band „Du sollst nicht begehren“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Karten gibt es in der Stadtbücherei oder an der Abendkasse.

Am Samstag, 10. Dezember, stellt Michel Bergmann dann um 17 Uhr den Film „Es war einmal in Deutschland“ im Kino „Casablanca“ in Bad Soden vor. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es unter der Telefonnummer 06196/9216700 oder unter www.casablancabadsoden.de im Internet. **red**

Weihnachtliches im Waldhaus

Geschichte des Weihnachtsbaums

● **Im Arboretum Main-Taunus steht am Dienstag, 13. Dezember, ein ganz besonderer Baum im Mittelpunkt – der Weihnachtsbaum.**

Das Forstamt Königstein lädt zu einem besinnlichen Abend von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in vorweihnachtlicher Atmosphäre ins Waldhaus im Arboretum ein.

Weihnachten – aber bitte mit Baum! Warum ist das so? Und seit wann? Welche Baumarten dienen und dienen als Weihnachtsbaum? Unterschiedlichster Schmuck war durch die Zeiten „in Mode“ und zeigte den Zeitgeist. Auch die Feier rund um den Baum änderte sich im Laufe der Zeiten. Dazu hören die Besucher Texte von Liselotte von der Pfalz, Goethe, Rosegger, E.T.A. Hoffmann, Thomas Mann und anderen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. **red**



Der Weihnachtsbaum steht bei einem besinnlichen Abend im Waldhaus Arboretum im Mittelpunkt. Foto: The Business Man



Dicht gedrängt standen die Menschen vor den Ständen in der Sauererlenstraße. Für den Weihnachtsmann und das Christkind auf Stelzen gab es kaum ein Durchkommen. Foto: Schlosser

Viele Besucherinnen und Besucher beim Weihnachtsmarkt in den Straßen von Alt-Schwalbach

Kulinarisches und Gebasteltes

● **Nach drei Jahren Pause fand am Samstag in den Straßen von Alt-Schwalbach wieder der Weihnachtsmarkt statt. Und der Andrang war groß.**

Fest. So war die Holzwerkstatt der Friedrich-Ebert-Schule wieder mit einem Stand im Parkhaus in der Sauererlenstraße vertreten. An anderen Ständen

gab es selbstgestrickte Socken, Kerzen und vieles mehr.

Zu den Höhepunkten des Weihnachtsmarktes zählten die beiden Auftritte des Theaters „Schreiber & Post“ an der alten Schule. Die Gruppe führte das Stück „Frau Holle verliert die Kontrolle“ auf – einmal in einer Version für Kinder und einmal in einer Fassung für Erwachsene. Daneben traten das Duo „Einfach Riesig“ als Engel und Weihnachtsmann auf Stelzen auf, spielte der Bläserkreis der Musikschule Taunus und sang der Frauenchor von „Pro Musica“ in der Kirche. Gemeinsam sangen die Besucherinnen und Besucher beim „Rudelsingen“ auf dem Platz hinter der alten Schule.

Zum schönsten Stand wurde in diesem Jahr der Stand der Familie Braatz gewählt. Auf Platz zwei kam der Arbeitskreis Schwalbach-Avrillé, gefolgt vom Förderverein der Kita „Am Park“. **MS**



„Frau Holle verliert die Kontrolle“ hieß das Stück, das in den Fenstern der alten Schule aufgeführt wurde. Foto: Edel

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

6. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 6. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, 13.12.2022, um 18:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments am 12.10.2022
02. Vorschlag zur Friständerung der Niederschrift in der Satzung
03. Klärung Datum Straßburg-Fahrt
04. Berichte des Jugendparlaments
05. Berichte des Bürgermeisters
06. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 01.12.2022
gez. Josefine Zehnter, Vorsitzende

Gut durchs Jahr
bYe Verspannungen

Massage
– Entspannung für Körper und Geist

Kontaktieren Sie mich
für Ihren Wunschtermin
oder einen
Gutscheinkauf.

Heike Wright
bYe Verspannungen

Hauptstr. 46 65843 Sulzbach/Ts.
0163 57 88 679 info@heike-wright.com
www.relax-heike-wright.de

Buchhalter/-in (m/w/d)

mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung.
Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Politiker müssen Verantwortung übernehmen – auch in Schwalbach!

19 Millionen Euro musste die Stadt Schwalbach abschreiben, weil Bürgermeister Alexander Immisch klar gegen die Anlageregeln der Stadt verstoßen hat. Doch er will die Verantwortung für seine Fehler nicht übernehmen und schadet damit der Stadt und seinem Amt immer weiter.

Die Petition „Bürgermeister Immisch abwählen“, die noch bis **Sonntag, 11. Dezember 2022** läuft, gibt allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern die Möglichkeit, selbst die Stimme zu erheben und ein klares Zeichen zu setzen.

Mehr als 750 Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben das bereits getan. Wenn auch Sie kein Vertrauen mehr zum Bürgermeister haben, nutzen Sie diese Möglichkeit und zeigen Sie ihm die Rote Karte. Schwalbach braucht einen Neuanfang.

Petition „Bürgermeister Immisch abwählen“

QR-Code scannen und mitmachen oder unter <https://openpetition.de/lqxvpk> aufrufen



V.i.S.d.P.:
Initiative Neuanfang Schwalbach
Neuanfang-Schwalbach@gmx.de



„The Original USA Gospel Singers & Band“ bringen das ursprüngliche Gefühl der Gospelkultur auch in Schwalbach auf die Bühne.
Foto: Serr-Showservice/Gramlich

Bekannte afro-amerikanische Gospelgruppe am 21. Dezember zu Gast im Schwalbacher Bürgerhaus

Emotionen und Lebensfreude

● **Einer der besten Gospel-Chöre der Welt, „The Original USA Gospel Singers & Band“, gastiert am Mittwoch, 21. Dezember, um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.**

Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren

Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr.

Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt. Tickets zu 21 Euro, 20 Euro, 16,50 Euro und 11 Euro sind beim Veranstalter Kulturkreis GmbH in der Geschäftsstelle im Rathaus oder unter ticket-regional.de im Internet sowie bei allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Eine neue Ticket Regional-Vorverkaufsstelle befindet sich seit einigen Wochen in der Papiertruhe in der Ringstraße 23. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“**
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“**
mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Tausnburg“**
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Amrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai.fu.de kontakt@tai.fu.de

Petition hat schon 750 Unterstützer – Unterschriften sind noch bis Sonntag möglich

Bürger erheben ihre Stimme

● **Schon mehr als 750 Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben die Petition unterzeichnet, die die Stadtverordneten auffordert, Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) wegen der missglückten Greensill-Geldanlagen abzuwählen, wegen derer die Stadt Schwalbach 19 Millionen Euro abschreiben musste. Noch bis Sonntag können Unterschriften abgegeben werden.**

Das Quorum von 370 Unterschriften, das der Verein „Open Petition“ als „Relevanzschwelle“ vorgegeben hat, wurde damit bereits deutlich übertrafen. Der Verein hat zwischenzeitlich auch alle Stadtverordneten angeschrieben und um Stellungnahmen gebeten. Von den 37 Schwalbacher Parlamentarier hatten bis gestern Mittag allerdings erst sieben ein Statement abgegeben, fünf von den Grünen und zwei von der SPD. Die Grünen unterstützen die Petition (siehe Bericht unten) und gehen mit dem Bürgermei-

ster hart ins Gericht. So schreibt Fraktions-Mitglied Claudia Eschborn: „Er hat das Parlament über den Millionenverlust nicht rechtzeitig informiert und den Bericht der Revision, der unglaubliche Zustände im Rathaus offenbart, monatelang zurückgehalten.“ Und Lukas Bosina erklärt: „Alles in allem ergibt sich für mich das Bild eines Bürgermeisters, der mit den rechtlichen Rahmenbedingungen entweder überfordert ist oder sie bewusst ignoriert und für den Transparenz keinen Wert hat.“

Die SPD-Stadtverordneten fordern dagegen ihre Wähler auf, die Petition nicht zu unterzeichnen. Stadtverordneter Jörg Janata schreibt: „Bürgermeister Immisch genießt das Vertrauen der Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger. Das kann man jeden Tag auf der Straße hören. Auch die SPD steht zu ihrem Bürgermeister.“ Seine Fraktionskollegin Anke Aßmann erklärt: „Der Blick nach vorne ist hier und jetzt der richtige Weg. Einen beliebigen Bürgermeister in die Wüste zu schicken, bringt weder das Geld

zurück noch nutzt es der Stadt.“ Alle Bürgerinnen und Bürger haben noch bis einschließlich Sonntag, 11. Dezember, die Möglichkeit, die Petition zu unterschreiben. Sie kann über den Link <https://openpetition.de/1qxvbk> oder über die Internetseite [schwalbacher-zeitung.de](https://www.schwalbacher-zeitung.de) erreicht werden. Alternativ kann der Coupon unten auf dieser Seite ausgefüllt werden. Der Petitionstext lautet: „Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition fordern, dass das Schwalbacher Stadtparlament die Abwahl von Bürgermeister Alexander Immisch beschließt bzw. dass er freiwillig von seinem Amt zurücktritt.“

Unterschriften-sammlung am Freitag

Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürger will am Freitag, 9. Dezember, von 9 bis 17 Uhr an einem Stand im Limes-Einkaufszentrum Unterschriften für die Petition sammeln, um auch die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die keinen Zugang zum Internet haben. Auch dort können die Coupons abgegeben werden. red

Schwalbacher Grüne würden Abwahl des Bürgermeisters unterstützen – „Wir sind bereit“

Logische politische Konsequenz

● **Mit den städtischen 19 Millionen, die Bürgermeister Alexander Immisch laut den Schwalbacher Grünen „fahrlässig und unter Missachtung geltender Beschlüsse“ verloren hat, hat er nach Meinung der Grünen-Fraktion der Stadt „großen wirtschaftlichen Schaden“ beigebracht. Sein Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern sei nachhaltig gestört. Die Schwalbacher Grünen würden daher einen Abwahlantrag unterstützen.**

„Die logische politische Konsequenz für das von Bürgermeister Alexander Immisch verursachte Desaster wäre ein sofortiger Rücktritt gewesen“, meint die Fraktionsvorsitzende der

Schwalbacher Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt. Leider habe er seine Chance für einen gesichtswahrenden Abgang nicht genutzt.

In Frankfurt wurde laut den Grünen gerade ein ungeliebter Bürgermeister wieder abgewählt. Ähnlich eigensinnig wie der Schwalbacher habe sich sein Frankfurter Kollege geweißt, nach erheblichen Verfehlungen von sich aus zu gehen. Das Abwahlverfahren in Frankfurt sei nach geltendem Gesetz allerdings erst möglich gewesen, nachdem über 50 Prozent der Stadtverordneten den Antrag gemeinsam ins Parlament eingebracht hatten und diesem dort zwei Drittel zustimmten.

In Schwalbach könne ein Abwahlantrag erst im Parlament

diskutiert und abgestimmt werden, wenn die SPD, die über 13 Sitze verfügt dem Bürgermeister ebenfalls das Vertrauen entzöge oder die CDU (11 Sitze) ihre laut Grünen „unkritische Meinung“ zum Bürgermeister revidiere. „Einen Abwahlantrag würden wir natürlich unterstützen“, erklärt Barbara Blaschek-Bernhardt.

Zur aktuellen Petition, die die Schwalbacher Parlamentarier auffordert, eine Abwahl des Bürgermeisters anzustreben, erklärt Blaschek-Bernhardt: „Wir als Grüne sind in jedem Fall bereit, den überfälligen Abwahlantrag zu stellen.“ Ein solcher Antrag sei aber erst möglich, wenn sich mindestens eine der Koalitionsparteien dem anschließt. red

Leserbriefe

Zur Petition „Bürgermeister Immisch abwählen“ und die Leserbriefe in der Ausgabe vom 30. November erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Leider wird die Petition wohl ins Leere laufen“

Die Nachfrage bei den Parteien zeigt den Schwalbachern deutlich, wie es um das Schwalbacher Stadtparlament steht: Die SPD stellt sich in bewährter Sozial-Manier hinter ihren Bürgermeister und will die Schuld anderen zuschieben. Die CDU ist zu feige, auch nur eine Stellungnahme abzugeben – vielleicht möch-

te sie ja gern, aber offensichtlich will sie ihren Anteil an der Macht nicht verlieren. Grüne und FDP nehmen eindeutig Stellung und finden die klarsten Worte – die Grünen in erklehnlicher bürokratischer Sprache, die FDP eher in Juristendeutsch, aber auch klar in der Sache. Leider wird die Petition wohl ins Leere laufen, da

die CDU in Nibelungentreue an der Seite der SPD steht. Bleibt zu hoffen, dass die Wähler sich das bis zur nächsten Kommunalwahl merken und entsprechend ihr Kreuz setzen. Sehr erfreulich der Umgang der Schwalbacher Zeitung mit dem Thema Greensill – Bleiben Sie dran!

Hans Ulrich Krause, Schwalbach

„Beziehen Sie Position!“

Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die drei Leserbriefe in der letzten Ausgabe haben deutlich gemacht, dass Sie es in der Hand haben und mitentscheiden können, mit welchem Bürgermeister Sie in

Zukunft Schwalbach mitgestalten wollen. Möchten Sie Herrn Immisch weiterhin unterstützen, dann müssen Sie gar nichts tun.

Alle anderen, die zweifeln, ob es richtig ist, etwas „auszu-

sitzen“ oder die sogar der Meinung sind, dass dies nicht richtig ist, können mitentscheiden und ein Statement setzen. Fassen Sie sich ein Herz und beziehen Sie Position!

Ulrike Rehm, Schwalbach

ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

Bürgermeister Immisch abwählen

Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition fordern, dass das Schwalbacher Stadtparlament die Abwahl von Bürgermeister Alexander Immisch beschließt bzw. dass er freiwillig von seinem Amt zurücktritt.

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

Senden Sie das Formular an: Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach, Fax 06196/848082



Zwei Mundartlesungen mit Evi Hofmann bei „MG Kitchen“

Fotokreis Schwalbach

Die Schwalbacher Autorin Kerstin Stefanie Rothenbacher schreibt „Romantasy“-Romane

„Net nur besinnlich“

Die drei Jahre lange Wartzeit ist endlich vorbei. Evi Hofmann lädt zweimal zu Mundartlesungen „Weihnachte net nur besinnlich 5.0“ ein.

Die Lesungen finden am Freitag, 9. Dezember, und am Freitag, 16. Dezember, jeweils um 19 Uhr im Untergeschoss von „MG Kitchen“ am Marktplatz 43 statt. Platz-Reservierungen nimmt Evi Hofmann unter der Telefonnummer 06196/83800 entgegen. Einlass ist ab 18 Uhr. Wer vorher noch gemütlich essen möchte, kann auch schon ab 17 Uhr im Restaurant Platz nehmen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Verein „Hilfe für kranke Kinder Frankfurt“ werden gerne entgegen genommen. red



Mundart-Freunde „uffgebasst“: Evi Hofmann veranstaltet dieses Jahr gleich zwei Mundart-Lesungen in Schwalbach. Foto: privat

Programm für Winterhalbjahr

Der Fotokreis Schwalbach hat sein neues Programm für das Winterhalbjahr 2022/2023 veröffentlicht.

Der Fotokreis trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Alle Fotointeressierten sind willkommen. Am kommenden Dienstag, 13. Dezember, steht das Thema „Bild des Monats“ auf dem Programm. Als „Freier Abend“ ist das letzte Dienstagstreffen vor Weihnachten deklariert. Nach einer Weihnachtspause trifft sich der Fotokreis wieder am 10. Januar. Das weitere Programm findet sich unter fotokreis-schwalbach.de im Internet. red

In der Thüringer Straße

Gehebelt und gescheitert

Unverrichteter Dinge sind im Verlauf des vergangenen Donnerstags Einbrecher in der Thüringer Straße geflüchtet.

Zuvor hatten sie sich vergeblich an einer Wohnungstür zu schaffen gemacht. Im Zeitraum zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr hielten sich die erfolglosen Einbrecher in einem Mehrfamilienhaus in der Thüringer Straße auf und versuchten dann mit einem Hebelwerkzeug die Tür zu öffnen. Es entstand ein Schaden in Höhe von 1.000 Euro. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06192/2079-0 von der Polizei entgegengenommen. pol

Fantastische Liebesgeschichten

Die einen mögen Fantasy-Geschichten, die anderen Liebesromane. Die Schwalbacher Autorin Kerstin Stefanie Rothenbacher hat beides zusammengeführt und schreibt „Romantasy“-Romane. Gerade ist ihr neuestes Werk herausgekommen.

In „Die Feder des Kakadus“ entwirft Kerstin Stefanie Rothenbacher auf 458 Seiten gleichermaßen fantastische Welten und zwei hinreißende Liebesgeschichten. Der Roman hat alles, was zu einer ordentlichen Fantasy-Story gehört: Da gibt es böse Tyrannen, magische Zwerge und eben die Feder des Kakadus, die in den richtigen Händen Wunder bewirken kann. Die, die das Buch gelesen haben, sind von dem modernen Märchen sehr angezogen. Bei Amazon gibt es durchweg vier und fünf Sterne für das Werk und fast alle Rezensionen schreiben, dass sie von der ersten Seite an regelrecht in die Geschichte hineingezogen worden sind.

Dem Buch merkt man an, dass seine Autorin Erfahrung beim Schreiben hat, auch wenn sie noch nicht zu den bekannten Fantasy-Autorinnen gehört. Ein bis zwei Stunden täglich verbringt Kerstin Stefanie Rothenbacher vor dem PC und schreibt. Fünf Romane und neun Gedichtbände sind dabei bisher herausgekommen, die sie im Selbstverlag publiziert hat. Mit dem Schreiben hat die heute 51-Jährige dabei schon als Teenager begonnen. Ihre erste Kurzgeschichte brachte



Kerstin Stefanie Rothenbacher im Herbst auf der Frankfurter Buchmesse mit ihrem neuen Roman. Foto: privat

sie als Zwölfjährige zu Papier.

In Schwalbach lebt Kerstin Stefanie Rothenbacher seit 2010. Noch ist die Schriftstellerin ihr großes Hobby. Aber sie träumt davon, dass ihre Romane und Gedichte einmal von einem größeren Publikum gelesen werden. Als ersten Schritt hat sie einen eigenen Youtube-Kanal eingerichtet, auf dem sie regelmäßig ihre zumeist romantischen Gedichte veröffentlicht. „Das wird recht gut angenommen“, freut sie sich. Wer Bücher von Kerstin Stefanie

Rothenbacher kennenlernen möchte, kann sie in jeder Buchhandlung oder bei Amazon und anderen Online-Plattformen bestellen. „Die Feder des Kakadus“ hat die ISBN-Nummer 978-3347662889 und kostet als Taschenbuch 16,49 Euro, als Hardcover 22,99 Euro und als E-Book für Kindle 3,99 Euro.

Aktuell arbeitet Kerstin Stefanie Rothenbacher an einem neuen Gedichtband mit dem Titel „Ich trage Dich auf Flügeln“, der im kommenden Jahr herauskommen soll. MS

Dieses Jahr Schwalbacher Taler verschenken!

Das lokale Weihnachtsgeschenk für alte und neue Schwalbacher

erhältlich beim Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

schwalbacherleben
Gewerbeverein Schwalbach e.V.

Weihnachtsgrüße

BECKER SENNHENN SCHUSTER

Rechtsanwälte



Hubertus Becker

Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Wir wünschen allen Mandanten und Geschäftsfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | ☎ 06196 / 74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
Marktplatz 9 Tel: +49 (0) 6196 81096
65824 Schwalbach Fax: +49 (0) 6196 3642



Haus & Grund

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft
Frankfurt – Sossenheim e.V.
Tel.: 0 69 / 78 80 01 20

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, den regen Zuspruch und die gezeigte Sympathie gegenüber dem Verein.
Halten Sie uns auch in 2023 die Treue und empfehlen Sie uns im Bekannten- und Freundeskreis weiter.
Den Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

MÖBEL SACHS

WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Als Team vom Möbelhaus Sachs in Schwalbach bedanken wir uns herzlichst bei unseren Kunden und Partnerbetrieben für das in uns gesetzte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihnen allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.



Möbel Sachs GmbH | Berliner Straße 29 | 65824 Schwalbach | Tel. 06196. 86031 | Fax. 06196. 86037
www.moebel-sachs.de | info@moebel-sachs.de



Auf einer Lichtung im Schwalbacher Wald steht eine Fichte, die seit Sonntag mit bunten Kugeln geschmückt ist. Foto: Korbach

Den Menschen eine Freude machen – Jeder kann weiterschmücken

Ein Christbaum im Schwalbacher Wald

● Mitten im Schwalbacher Wald steht zurzeit ein großer geschmückter Christbaum. Er ist das Ergebnis einer Geo-Caching-Aktion.

So mancher Spaziergänger wunderte sich am Sonntag über die mit silbernen, goldenen und roten Kugeln geschmückte Fichte.

Dekoriert wurde der Baum von einigen Geo-Cachern aus Schwalbach und Umgebung, die sich dazu am Sonntag im Schwalbacher Wald trafen und eine kleine Waldweihnacht veranstalteten.

Wer möchte, kann nach Angaben der Organisatoren den Christbaum besuchen und ebenfalls Kugeln aufhängen oder etwas auf den Weihnachtstisch stellen. „Die Idee ist kleinen und großen Menschen eine weihnachtliche Freude auf einem Spaziergang zu bereiten oder ein schönes Ziel für einen kleinen Ausflug zu haben“, heißt es in einem Facebook-Post.

Zum Baum führt ein Trampelpfad vom Weg. Im Januar wird alles abgebaut und für das nächste Jahr verstaubt. Die Koordinaten des Baums sind N 50° 09.743' E 008° 30.601'. red

Veranstaltung der „Wilden Rose“

Austausch

● In der letzten Dezemberwoche lädt das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilden Rose“ zu einer Themenwoche ein, an der neben deutschen und griechischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch ukrainische Geflüchtete teilnehmen werden.

Das Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 29 Jahren geht im Selbstversorgerhaus des Jugendhofs Bestunger Forst bei Darmstadt über die Bühne und bietet inhaltlich die Möglichkeit, sich kontrovers mit dem aktuellen Krieg auseinanderzusetzen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 80 Euro. Mitglieder zahlen 60 Euro und Geflüchtete zehn Euro. Der Beitrag wird vor Ort bar bezahlt. Anmeldungen sind bis zum 20. Dezember per E-Mail an swob@gmx.net möglich. red

Wohnhaus wurde durchsucht

Einbruch durch das Fenster

● Zwischen dem 23. November und vergangenen Samstag kam es in der Straße „Am Park“ zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus.

Ersten Ermittlungen zufolge hebelten die Einbrecher zwischen dem 30. November und dem 3. Dezember ein Fenster in dem Einfamilienhaus auf und gelangten so in das Innere des Objekts. Anschließend durchsuchten sie das Haus und flüchteten. Es entstand ein Sachschaden in der Höhe von etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Einige der erfolgreichsten deutschen Nachwuchs-Badmintonspieler kommen aus Schwalbach

Zweimal Deutscher Meister

● Am vergangenen Wochenende fanden in Lüdinghausen in Nordrhein-Westfalen die deutschen Meisterschaften im Badminton in der Altersklasse unter 13 und am letzten November-Wochenende in der Altersklasse U15 statt. Die erfolgreichsten Spieler dieser Turniere kommen aus Schwalbach.

Vier Spielerinnen und Spieler aus Schwalbach waren am Start und konnten auf ganzer Linie überzeugen. Gespielt wurde in den Kategorien Einzel, Doppel

und gemischtes Doppel. Isabella Deng von der Tura Niederhöchststadt konnte sich im Damendoppel mit ihrer Frankfurter Partnerin über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. Nur den späteren Siegerinnen aus Bayern mussten sie sich im Halbfinale geschlagen geben.

Thomas Reiber ebenfalls von der Tura Niederhöchststadt zeigte im Doppel an der Seite seines Partners aus Neu-Anspach vollen Einsatz und konnte nach drei Siegen erst im Halbfinale durch seinen Vereinskollegen Lovis Deters mit seinem Berli-

ner Partner gestoppt werden. Thomas Reiber belegte damit Platz drei.

Lovis Deters wurde im Doppel mit seinem Partner Deutscher Meister. Auch im Einzel gelang Lovis Deters dieses Kunststück. Obendrein gab es noch den Vizemeistertitel mit seiner bayrischen Partnerin.

Bereits am vergangenen Wochenende spielte Lovis Bruder Jarno Deters bei den Großen in der Altersklasse unter 15 und konnte hier einen hervorragenden Bronzeplatz mit seinem Hofheimer Partner erreichen. red



Vize-Hessenmeister. Ende November startete die Taekwondo Sektion der Turngemeinde Schwalbach mit 23 Kämpferinnen und Kämpfern bei der Hessen-Meisterschaft in Bad Homburg. Dabei erkämpften sich die Sportlerinnen und Sportler 22 Medaillen: neunmal Gold, neunmal Silber und viermal Bronze. In der Vereinswertung sichert sich die Turngemeinde den zweiten Platz unter 16 Vereinen. Foto:TGS



1 Zirkoncollier mit Anhänger
585/- Gelbgold, Brill.
€ 549,- jetzt € 449,-
2 Iolithcollier mit Anhänger
585/- Gelbgold, Brill.
€ 489,- jetzt € 399,-



1 Ring 585/- Weißgold
Aquamarin, Brill.
€ 979,- jetzt € 799,-
2 Ring 585/- Weißgold, Brill.
€ 1.419,- jetzt € 899,-



Collier 585/- Gelbgold
Karabiner Brill., 33 ct WSI
€ 3.450,-
jetzt € 2.790,-



Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

www.schmuck-karaiskos.de

Träume werden wahr!

Kurze Zeit für Sie

EXKLUSIVE SCHMUCKSTÜCKE BIS ZU 50% REDUZIERT



Anhängers
585/- Gelb-/Weißgold,
Brillanten, Perle
€ 1.099,- jetzt € 549,-



Spinell-Collier mit Anhänger
585/- Weißgold, Brillanten
€ 749,- jetzt € 599,-



Tahitiperlencollier
€ 559,- jetzt € 399,-



Cremer Uhren
alle Cremer Uhren 30% reduziert
€ 169,- jetzt € 119,-

585/- Gelbgold, Amethyst
1 Ring € 699,- jetzt € 459,-
2 Anhänger € 699,- jetzt € 459,-



585/- Gelbgold, Tansanit
1 Ohrstecker € 899,- jetzt € 599,-
2 Ohrstecker € 990,- jetzt € 690,-

Bis 20.12.2022
Batteriewechsel Standarduhren
Sonderpreis € 5,-